

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 35 (1917)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 30. April
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 avril
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die funfgespaltene Patitzelle (Ausland 40 Cts.)

№ 99

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebseinnahmen von Privatbahnen. — Versenkte Postdampfer. — Postseekehrverkehr mit Grossbritannien. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes d'exploitation de chemins de fer privés. — Naufrage de paquebots-poste. — Service des chèques avec la Grande-Bretagne. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der a) Interimsscheins Nr. 272797 der V. 4 1/2 % Mobilisationsanleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1916; b) der 19 Obligationen des 3 % Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1903, II. Serie, Nrn. 12749/54, 25488, 29415/16, 43436, 59476/83, 117222, und der 14 Obligationen 3 % Kanton Bern 1895, Nrn. 6850/51, 6853/54, 23948, 24700, 71032/35, 75485, 77300, 77304, 77484, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 242^a)

Bern, den 13. April 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: a) 3 1/2 % Jura-Simplon 1894, Nrn. 93035/36 und 119705/06; b) 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 89693/95, und 3 % différé Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 88088/93, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 248^a)

Bern, den 23. April 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst:

Gult, angegangen 23. April 1910, errichtet von Heinrich Bühlmann, Gipsermeister, in Luzern, haftend auf Haus Nr. 598 (Dammstrasse Nr. 9), im Quartier Untergrund, in Luzern, haltend Fr. 2000.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 243^a)

Luzern, den 23. April 1917.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Bucher.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 27 avril 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des titres au porteur de l'emprunt 3 % genevois de 1880, n^{os} 200843, 125086, 181302, 177222, 164798, 164797, 126103, 121814, 111225, 97458, 64873, 200842, 64872, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

V I (W 247^a)
R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 20. April. Unter der Firma A. G. Weberei Wetzikon hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. April 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist die Fabrikation von Baumwoll- und Leinwandgeweben und der Handel mit solchen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Jede Veräusserung und Verpfändung von Aktien ist nur mit Zustimmung der Verwaltung rechtsgültig. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, bzw. der oder die Delegierten desselben vertreten die Gesellschaft nach aussen durch Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Prokuristen ernennen und die Form der Zeichnung bestimmen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied, Jakob Gut, jr., Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt an Eugen Tanner, von Speicher (Appenzell), in Wetzikon, und Paula Gut-Brandenburger, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 45, Zürich 2.

25. April. Die Firma Jul. Wagner in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 362), wird abgeändert in J. Wagner-Egloff, Export-Verlag Zürich. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1,

Rämistrasse 7. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Natur des Geschäftes: Verlag des «Schweiz. Export-Jahrbuches» (Annuaire de l'exportation Suisse; Swiss Export-Directory) und der «Schweizerischen Export-Zeitung» (L'Exportation Suisse; Esportazione Svizzera). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hermann Egloff, von Tägerwilien (Thurgau), in Zürich 8, und an Arnold Rysler, von Horgen, in Zürich 7.

25. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 590), St. Gallen, Genf, Lausanne und London, ist Leopold Joseph aus der Direktion des Sitzes London ausgeschieden und seine Unterschrift für die Gesellschaft erloschen.

25. April. Unter dem Namen Central-Verband schweizerischer Möbeltransporteure (C. V. S. M.) hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Vorsitzenden; zurzeit in Zürich, am 21. Mai 1916 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Wahrung und Förderung der Standes- und Berufsinteressen ihrer Mitglieder im allgemeinen und Aufstellung zweckdienlicher Normen im Verkehr unter den Mitgliedern, mit der Kundenschaft, den Behörden, den Verkehrsanstalten und ausländischen Berufsorganisationen im besondern. Die Genossenschaft verfolgt keine Erwerbszwecke. Mitglied kann jede in der Schweiz niedergelassene, unbescholtene, solvente, im Handelsregister eingetragene Firma werden, die sich selbstständig und gewerbmässig seit mindestens zwei Jahren mit dem Transport von Möbeln beschäftigt und sich über den Besitz gedeckter, gepolsterter Möbelwagen und die Beschäftigung geeigneten Personals ausweist. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich, unter ausdrücklicher Anerkennung der Statuten, beim Vorstand zu erfolgen, der über die Aufnahme nach vorausgegangener Bekanntgabe an die Mitglieder entscheidet. Einer abgewiesenen Firma steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung zu. Wechselt ein Geschäft den Inhaber, so hat der oder haben die neuen Inhaber die Mitgliedschaft neu nachzusuchen, und es kann dann der Vorstand die sofortige Aufnahme beschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod des Mitgliedes, Wechsel des Geschäftsinhabers oder Streichung der Firma im Handelsregister. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer vierteljährigen Kündigungsfrist erfolgen. Die Austrittserklärung ist dem Vorstand mittels eingeschriebenen Briefes einzureichen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 30 für Angehörige der Ortsklasse A und Fr. 20 für Angehörige der Ortsklasse B. Der Jahresbeitrag besteht aus einer Grundtaxe von Fr. 20; nebst Fr. 3 für jeden Möbeltransportwagen inklusive Möbelkaders und Gardinenwagen. Der Jahresbeitrag kann von der Generalversammlung nach Bedarf geändert werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Geschäftsausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Vorsitzende, dessen Stellvertreter (II. Vorsitzender) sowie der Kassier bilden den Geschäftsausschuss und führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: David Thurnheer, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich 6, Vorsitzender; Carl Adolf Welti-Furrer, von Zürich, in Zürich 1, II. Vorsitzender und Aktuar; Rudolf Buess, von und in Basel, Kassier; Charles Ackermann, von und in Genf; Alfred Lambert, von und in Neuenburg; Alphonse Bauer, von Niedergösgen, in Bern, und Wilhelm Heinrich Hoffmann, von Zürich, in Zürich 3, letztere vier Beisitzer; alle Spediteure. Geschäftslokal: Löwenstrasse 56, Zürich 1.

Ziegelei, Sägerei, usw. — 25. April. Firma Joh. Bosshardt's Erben in Kappel a. A. (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, Seite 1933). Hermann Huber, welcher bis anhin als Vertreter seiner Ehefrau Emma geb. Bosshardt für die Firma zeichnete, ist gestorben; seine Unterschrift wird daher anmit gelöscht.

Tennisschlägerfabrikation, usw. — 25. April. Die Firma Nogl F. Schmid in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033), Tennisschlägerfabrikation und Handel mit Zubehörenden, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Krawattenfabrikation. — 25. April. Inhaber der Firma D. Hofmann in Zürich 6 ist Daniel Hofmann, von Zürich, in Zürich 6. Krawattenfabrikation; Sonneggstrasse 54.

Herrenmodeartikel. — 25. April. Josefa Vollenweider, gesch. Brunner, von Grossdelfingen, in Zürich 1, und Lina Erzinger geb. Wyss, von Schleithcim (Schaffhausen), in Zürich 6, haben unter der Firma J. Vollenweider & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nehmen wird. Herrenmodeartikel; in Gassen 17, zur Eishalle.

25. April. Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097). Das Grundkapital dieser Aktiengesellschaft ist um Fr. 450,000 erhöht worden. Die Generalversammlung vom 12. April 1917 hat die Zeichnung und Vollenzahlung der neuen Aktien festgesetzt und gleichzeitig eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,650,000 (eine Million sechshundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 16,500 vollbezahlte Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Manufakturwaren. — 25. April. Die Firma J. Ruch in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. Juni 1909, Seite 1159), Manufakturwaren, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Altmetall. — 25. April. Inhaberin der Firma Luise Züger-Karler in Winterthur ist Luise Züger geb. Karler, von Wangen (Schwyz), in Winterthur. Handel in Altmetall; Neumarkt 5.

Import und Export. — 25. April. Der Inhaber der Firma L. Buchwald in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 2. Juli 1914, Seite 1158), firmiert künftig Ludwig Buchwald und verzweigt als Natur des Geschäftes: Import und Export. [?]

Futterstoffe und Baumwollwaren. — 25. April. Die Firma Georg Keck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1197), Futterstoffe und Baumwollwaren en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April. Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1916, Seite 1186). Diese Depositenkasse wird als Agentur weitergeführt unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Oerlikon (Crédit Suisse, agence de Oerlikon) (Credito Svizzero, agenzia di Oerlikon).

25. April. Schweiz. Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 635). Diese Depositenkasse wird als Agentur weitergeführt unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Horgen (Crédit Suisse, agence de Horgen) (Credito Svizzero, agenzia di Horgen). Geschäftslokal: An der Seestrasse.

26. April. Inhaber der Firma Hersch Kaphan recte Knoll, Elektro- & Glühlampen-Industrie in Altstetten ist Hersch Kaphan recte Knoll, von Wien (Oesterreich), in Baden (Aargau). Elektro- und Glühlampenindustrie; Badenerstrasse 168.

Drogen, Chemikalien, Kakao, Tee, Gewürze, usw. — 26. April. Firma Musso & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Mario Musso wohnt nunmehr in Zürich 6.

Metallbronzenfarben, Metallpapier, usw. — 26. April. Jakob Schlittler, von Niederurnen (Glarus), und Zacharias Blumer, von Engli (Glarus), beide in Kempten-Wetzikon, haben unter der Firma Schlittler & Blumer in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1916 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel in Metallbronzenfarben, Metallpapier und Blattmetallen.

26. April. Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, Seite 226). Das Grundkapital dieser Gesellschaft ist durch Rückzahlung der Hälfte des Aktienkapitals auf Fr. 250,000 reduziert worden. Die Generalversammlung vom 30. September 1916 hat festgestellt, dass dasselbe nunmehr Fr. 250,000 beträgt, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 125.

Futtermittel, Hundekuchen, usw. — 26. April. Frau Susanna Weniger geb. Beyser, von Colmar (Elsass), in Zürich 1, und Eduard Hess, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Weniger & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 26. April 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Susanna Weniger geb. Beyser, und Kommanditär ist Eduard Hess mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation und Handel in Futtermitteln, Hundekuchen und Geflügelfutter; Mühlegasse 3. Die Firma erteilt Prokura an Emil Gottlieb Weniger-Beyser, von Colmar (Elsass), in Zürich 1.

Metzgerei. — 26. April. Inhaber der Firma Emil Bernet in Winterthur ist Emil Bernet, von und in Winterthur. Metzgerei; Untertorgasse 25.

26. April. Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703). Die Statuten dieser Aktiengesellschaft sind in den Generalversammlungen vom 5. März 1898 und 17. März 1917 revidiert worden, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet: Anglo-Swiss Biscuit Company. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Biskuits und Teigwaren sowie anderer in diese Branche einschlagender Artikel. Das Grundkapital von Fr. 100,000 soll sukzessive wieder auf den ursprünglichen Betrag von Fr. 200,000 erhöht werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterzeichnung namens der Gesellschaft.

Photographische Bedarfsartikel. — 26. April. In der Firma Klenast & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1318), ist die Prokura von Walter Kretschmer erloschen.

Import und Export. — 26. April. Die Firma Alfred Rothschild in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1487), Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Décolletage. — 1917. 27. avril. La société en commandite Léon Méroz et Cie, exploitation d'un atelier de décolletage, à Sonvilier (F. o. s. d. e. du 21 novembre 1916, n° 274, page 1766), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

25. April. Die Feldschützengesellschaft Lauperswil, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11) hat in der Hauptversammlung des Vereins vom 25. März 1917 gewählt: Als II. Schützenmeister und einten Vizepräsidenten am Platz des weggezogenen Friedrich Bürgi: Friedrich Hutmaier, von Gysenstein, Landwirt in Lauperswil, und an Stelle des Gottfried Baumgartner als Sekretär: Rudolf Joss, von Wynigen, Schlossermeister in der Obermatt, Gde. Lauperswil. Der Präsident, Karl Jörg, bezw. einer der beiden Vizepräsidenten Franz Zücherer und Friedrich Hutmaier führt kollektiv mit dem Sekretär Rudolf Joss oder dem Kassier Hans Lüthi zu zweien die verbindliche Unterschrift für den Verein.

25. April. Die Genossenschaft unter der Bezeichnung Käseereigesellschaft Hüpfenboden, mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gde. Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1916, Seite 233), hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Januar 1917 an Stelle des Christian Jakob zum Präsidenten gewählt: Johann Blaser, von Langnau, Landwirt auf Oberlingummen, Gde. Langnau. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär führen zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Thun

27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Magazine zu den Vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & Cie. in Bern (Firmenregister von Bern, Bd. 1, fol. 525) hat sich aufgelöst. Die Firma und damit auch die Filiale in Thun ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G.» in Bern.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G.» in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern am 30. März 1917 und publiziert im S. H. A. B. vom 2. April 1917, Seite 537, hat die

Filiale Thun der Kollektivgesellschaft «Magazine zu den Vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & Cie.» in Bern, welche erloschen ist, übernommen und betreibt solche unter der Firma Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G. in Bern, Filiale Thun weiter. Für die Filiale bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen; zeichnungsberechtigt sind die Vertreter des Hauptgeschäftes: Max Lauterburg-Diedel, Kaufmann, von und in Bern, einzeln, und Johannes Albertus van Heteren, von Amsterdam, sowie Fräulein Rosa Käser, von Bern, beide in Bern, kollektiv. Geschäftslokal: Oberbälliz 70.

Maschinen, Installationen; Kunsttöpferei. — 27. April. Die Firma M. Leopold, Nachfolger von E. Leopold-Born (M. Leopold suer. de F. Leopold-Born) in Thun (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1916, Seite 787 und Verweisungen daselbst) fügt der Natur des Geschäftes bei: Kunsttöpferei.

Bureau Wangen a. A.

25. April. Die Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, und Nr. 11 vom 15. Januar 1914) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Dezember 1916 Ersatzwahlen in ihren Verwaltungsrat vorgenommen, der sich daraufhin in der Sitzung vom gleichen Tage konstituiert hat. Als Präsident am Platze des zurückgetretenen Gottfried Staub, Briefträger in Oberönz, wurde gewählt: Johann Zobrist, Johannes, von Brienz, Bildhauer in Herzogenbuchsee, welcher mit dem Sekretär und dem Verwalter zu zweien kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Gottfried Staub ist zu lösen. Derselbe bleibt Vizepräsident. Ferner wurden ersetzt: Friedrich Reinhard-Jent, Heizer, durch Gottfried Vogel, Jakobs sel., von Thunstetten, Schuhmacher in Herzogenbuchsee; Albert Wüthrich, Landwirt in Niederönz, durch Ernst Kummer-Siegenthaler, Appretur, von und zu Niederönz; Fritz Moser-Kilchmann durch Hans Sehenk-Hügli, Jakobs sel., von Eggwil, Maurerpolier in Herzogenbuchsee; Hans Moser-Dreyer, von und in Herzogenbuchsee, durch Friedrich Röthlisberger, Peters sel., von Langnau, Landwirt in Herzogenbuchsee.

Zug — Zoug — Zugo

Schlosserei, Eisenwarenhandlung, Zentralheizungen. — 1917. 26. April. Eugen Gysi, Kaufmann, August Gysi, Schlossermeister, beide von Zofingen, und Ernst Arnold, Chefmonteur, von Langnau (Kt. Luzern), alle wohnhaft in Baar, haben unter der Firma Gebr. Gysi & Cie. in Baar eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1917 beginnt. Eugen und August Gysi sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Ernst Arnold ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ernst Arnold und an Julius Moos, Heizungsingenieur, von Zug, in Baar. Schlosserei, Eisenwarenhandlung und Zentralheizungen.

26. April. Aus dem Vorstände des Handwerker-, Handels- & Gewerbeverein der Stadt Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1947) sind Josef Kündig, Präsident, Franz Uttinger, Vizepräsident, Wilhelm Wyss, Aktuar, und Ulrich Wiesendanger, Kassier, ausgeschieden. An deren Stelle wurden als zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder gewählt: Albert Landis, Buchbindermeister, von Risch, als Präsident; Johann Huber, Gipsermeister, von Hägglingen (Kt. Aargau), als Vizepräsident und Aktuar, und Eduard Spörri, Kaufmann, von Reichenburg (Kt. Schwyz), als Kassier; alle wohnhaft in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kunstdünger, usw. — 1917. 25. April. Jules Brenklé, Französer, von Rougemout (Frankreich), Kaufmann in Derendingen, Friedrich Grunder, Friedrichs, von Rütli bei Kirehberg, Magaziner in Luterbach, und Johann Ruch, Peters sel., von Sumiswald, Magaziner in Gerlafingen, haben unter der Firma Jules Brenklé & Cie. in Derendingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. April 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt: Jules Brenklé. Handel und Fabrikation von Kunstdünger und allen einschlägigen Geschäften. Gebäude Nr. 365.

Bureau Stadt Solothurn

24. April. Inhaber der Firma R. Müller-Walter, Schraubfabrik in Solothurn ist Robert Müller, Schraubfabrikant, von und in Solothurn. Fabrikation von Metallschrauben und Fassonteilen; Herrenweg Nr. 410.

Bijouterie und Furniturenhandlung. — 26. April. Die Firma G. Froelicher-Collin, Bijouterie und Furniturenhandlung en gros, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. September 1886, Seite 574), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Gasthaus, Maschinenhandlung, mechanische Werkstätte. — 1917. 24. April. Inhaber der Firma O. Müller-Plüss in Arlesheim ist Otto Müller-Plüss, von Murgenthal und Basel, in Arlesheim. Wirtschaftsbetrieb (Gasthaus zur Krone), Maschinhandlung und mechanische Werkstätte für Reparaturen von Velos, Nähmaschinen, Motorwagen und Bestandteilen.

25. April. Unter der Firma Landw. Ortsverein Arlesheim hat sich mit Sitz in Arlesheim eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 23. Oktober 1916 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Arlesheim sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, nach schriftlicher Anmeldung oder durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Ausbeidende oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Die Jahresbeiträge werden durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und einem Beisitzer, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Leuthardt, Landwirt, von und in Arlesheim, Präsident; Theodor Gerster, Küfermeister, von und in Arlesheim, Vizepräsident; Emanuel Saladin, Fakturist, von und in Arlesheim, Kassier; Karl Brieler, Landwirt, von und in Arlesheim, Aktuar; Paul Heller, Landwirt, von und in Arlesheim, Beisitzer. Für die Verbindlichkeiten

der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Provisionen, Eintrittsgelder, usw. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet. Der eventuelle Gewinn wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen zum Zwecke von Neuanschaffungen. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird soweit nötig liquidiert; über dessen Verwendung beschliesst die Genossenschaftsversammlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 25. April. Unter der Firma **Weberei Ebnat A. G.** wird auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet mit Sitz in Ebnat, welche die Fabrikation von Feingeweben und verwandten Artikeln bezweckt und hierfür die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «J. G. Bertsch & Co.» in Ebnat geführten Fabrikationsbetriebes auf Grundlage von Vor- und Kaufvertrag beschliesst. Die Statuten datieren vom 15. April 1917. Die Gesellschaft ist ermächtigt, die Erhöhung ihrer Produktion durch Fabrikaterstellung im Lohn zu bewerkstelligen und in den in ihr Fabrikationsfach einschlagenden Gewerben Handel zu treiben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Kontrollstelle und die Betriebsleitung. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates, Georg Bodmer, Kaufmann, von und in Lichtensteig, und der Betriebsleiter, Fritz Stüssy-Bodmer, von Niederurnen (Glarus), in Ebnat. Einzelprokura ist erteilt an Gustav Adolf Walsch, von Altstätten, in Ebnat.

25. April. Unter dem Namen **Verband der Milchlieferanten vom Rheintal und Umgebung** besteht mit Sitz in Altstätten und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 13. März 1917. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Wahrung der gemeinsamen Interessen, speziell durch Festsetzung eines einheitlichen Milchpreises und in der Erhaltung einer soliden Kundenschaft sowie Schutz vor allfälliger unreeller Konkurrenz. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer im Verbandsgebiet Milch zu Konsumzwecken verkauft. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch die Kommission, bei welcher die Aufnahmesuche einzurichten sind. Sie schliesst die Anerkennung aller Bestimmungen der Statuten in sich und kann jederzeit geschehen. Jedes eintretende Mitglied hat an die Genossenschaft Fr. 1 sowie 20 Rp. für die Statuten zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und auf Grund einer vorherigen dreimonatigen Kündigung erfolgen; die Kündigung hat schriftlich an den Präsidenten zu erfolgen. Geschäftsverkauf, Todesfall oder Geschäftsaufgabe berechtigen zu freiem Austritt ohne Kündigung. Wenn dagegen die Erben eines Genossenschafters das Geschäft fortbetreiben, so treten sie ohne weiteres an Stelle des früheren Mitgliedes in die Genossenschaft. Will ein Genossenschafter ohne Beobachtung der festgesetzten Kündigungsfrist und ohne das Jahresende abzuwarten, seinen Austritt nehmen, so ist ihm solches nur gegen Entrichtung einer Austrittsgebühr von Fr. 200 gestattet. Ein ausscheidender Genossenschafter geht aller Rechte gegenüber der Genossenschaft und am Genossenschaftsvermögen verlustig. Zur Deckung der Kosten und zur Förderung des Genossenschaftszweckes hat jedes Mitglied einen Jahresbeitrag von Fr. 3 zu entrichten, welcher je zur Hälfte an den beiden Hauptversammlungen durch den Kassier einzuziehen ist. Die Genossenschaft haftet nur mit ihrem Verbandsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und die Kommission von drei Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Kommission besteht zurzeit aus: Jakob Wälter, von Marbach, in Hinterforst-Altstätten, Präsident; Christian Siegle, von Hausen (Württemberg), in St. Margrothen, Aktuar; und Johann Städler, von und in Altstätten, Kassier; alle Landwirte und Milchhändler.

26. April. Der Vorstand der **Viehzüchtgenossenschaft Degersheim-Flawil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1908, Seite 407) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Rohrer, von Buchs, in Baldenwil, Präsident; Johann Schweizer, von Mogelsberg, in Egg, Vizepräsident und Kassier; Albert Eppenberger, von St. Peterzell, in Alterswil, Aktuar; Johann Schneider, von Mels, in Ifang, und Emil Schmid, von Flawil, in Burgau; alle Landwirte. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Verzollung und Spedition. — 26. April. Die Firma **Schweizer & Co.** in Luzern hat ihre Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1910, Seite 93), aufgehoben. Diese wird daher im Handelsregister gelöscht.

Stickerie. — 26. April. Die Firma **Schweizer & Co.**, Fabrikation von Stickereien, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1915, Seite 78), erteilt Einzelprokura an Fritz Wilhelm Paepke, von Zürich, in Luzern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Apparatebau. — 1917. 26. April. Friedrich Glaus, von Rüscheegg (Kt. Bern), und Walter Leuzinger, von Glarus, beide in Aarau, haben unter der Firma **Glaus & Leuzinger** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1917 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter vertreten die Firma durch kollektive Unterschrift. Apparatebau; Buchserstrasse 1678.

26. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Küttigen** in Küttigen (S. H. A. B. 1915, Seite 278), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Peter Lüscher, Buchbinder; Vizepräsident ist Johann Bircher, Schreiner; Aktuar und Kassier ist Georg Frey, Mechaniker; Beisitzer sind: Rudolf Bircher-Bircher, Buchbinder, als Stellvertreter des Aktuars, und Jakob Basler, Buchbinder; alle von und in Küttigen.

Bezirk Baden

Manufakturwaren. — 26. April. Die Firma **Gebrüder Dithheim**, Manufakturwaren en gros, in Baden (S. H. A. B. 1900, Seite 1687), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käsererei. — 1917. 25. April. Inhaber der Firma **A. Oberholzer** in Aadorf ist Arnold Oberholzer, von Gossau (Kt. Zürich), in Aadorf. Käserereibetrieb.

26. April. **Schifflickerei A.-G. Steffurt**, Aktiengesellschaft, in Steffurt (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187). Als nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Müller, Landwirt, von Boswil (Kt. Aargau), bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident: Johann Keller, Landwirt, von Grafstall, bisher Präsident, beide in Steffurt. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates je kollektiv

mit einem Mitgliede desselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft und der Geschäftsführer durch Einzelzeichnung.

Gemischte Waren. — 26. April. Die Firma **Willy Wohlberg**, gemischtes Warengeschäft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. April 1913, Seite 582), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Salsamentaria. — 1917. 26. April. Die ditte Molo Maddalena Ved., in Bellinzona, salsamentaria (F. u. s. di c. 5 giugno 1883, n° 82), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Impresa di costruzioni. — 26. April. Die ditte **Aroma Angelo**, impresa di costruzioni, in Bellinzona (F. u. s. di c. 16 giugno 1910, n° 156, pag. 1095), viene cancellata d'ufficio per il decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1917. 26. avril. La **Société immobilière du Léman**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 26 juin 1908, n° 162, page 1166), fait inscrire que dans sa séance du 28 mars 1917 le conseil a constitué son bureau comme suit: Président: Auguste Mayor, de Ballens, industriel; secrétaire: Gérard de Palézieux, de Vevey, banquier; les deux domiciliés à Vevey. Aux termes des statuts, la signature collective du président et du secrétaire engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Rectification. Une erreur d'impression s'est glissée dans la publication parue dans le n° 82 de la F. o. s. du c. du 10 avril 1917, page 575. Au lieu de «Société d'élevage bovin du district de Boudry-Est», à Boudry, il faut lire: **Syndicat d'élevage bovin du district de Boudry-Est.**

Bureau du Locle

Atelier de mécanique et décolletage pour machines et outils de précision. — 25. avril. Le chef de la maison **Aug. Wullmann**, au Locle, est Auguste Wullmann, fils de Joseph, du Locle, mécanicien, domicilié au Locle. Atelier de mécanique et décolletage pour machines et outils de précision; Rue Girardet n° 60. La maison donne procuration à Jacques-Louis Thiébaud, fils de Louis, de Buttes, comptable, domicilié au Locle.

Genève — Genève — Ginevra

Commissionnaire en marchandises. — 1917. 25. avril. La maison **Jacques Cohn**, commissionnaire en marchandises, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 mars 1916, page 337), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 8, Rue de la Pclouse.

Commerce de cycles et fournitures. — 25. avril. Le chef de la maison **Eug. Bettens**, à Plainpalais, est Eugène Bettens, d'Yvonand (Vaud), domicilié à Plainpalais. Commerce de cycles et fournitures, à l'enseigne «Au Salon du Cyle»; 20, Avenue du Mail.

Nouveautés pour dames. — 25. avril. La société en nom collectif **Wolf frères**, nouveautés pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1899, page 194), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juin 1913. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Automobiles, aéroplanes, etc., etc. — 25. avril. Suivant délibération en date du 12 avril 1917, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société anonyme Perrot, Duval et Cie**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1914, page 709), a adopté de nouveaux statuts qui portent la date du 12 avril 1917 et d'après lesquels les publications primitives se trouvent modifiées en ce sens que le capital social (jusqu'ici de fr. 400,000) a été augmenté et fixé à six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 6000 actions de fr. 100, au porteur, et que les administrateurs-délégués pourront avoir (au lieu de auront) la signature sociale individuellement. Les autres modifications apportées aux statuts ne sont pas soumises à la publication.

Vins en gros. — 25. avril. Aux termes d'actes reçus par M^o Gampert, notaire, à Genève, le 14 avril 1917, il a été constitué une société anonyme sous la dénomination de **A. J. Garin et Cie S. A.** Les statuts portent la date du 14 avril 1917. Son siège est aux Eaux-Vives, Ruelle du Midi et Rue du Levant n° 1. Sa durée est limitée à cinq ans dès le 1^{er} mars 1917. Elle a pour objet l'exploitation d'un commerce de vins en gros et toutes opérations s'y rattachant; elle reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la maison «A. J. Garin et Cie», société en nom collectif. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en trois cent actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu valablement dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour cinq ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement représentée par la signature d'un seul administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres en la personne de François Dussaix et de Charles Dupraz, tous deux de nationalité française, négociants, domiciliés aux Eaux-Vives.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum

Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Januar bis 31. März 1917 vollzogene Eintragungen

Enregistrements effectués du 1^{er} janvier au 31 mars 1917

Iscrizioni effettuate dal 1^o gennaio al 31 marzo 1917

a. Obligatorische Eintragungen

a. Enregistrements obligatoires — a. Iscrizioni obbligatorie

N° 5157. «**Adieu Amour**», film cinématographique, 1600 m/3/4 cm; propriétaire: Select Films C°, Genève; auteur-éditeur: Floreal Film, Rome; publié à Genève le 4 novembre 1916, par la Select Films C°, prénommé.

N° 5158. «**L'Hôtel du Libre Echange**», film cinématographique, 1250 m/3/4 cm; propriétaire: Select Films C°, Genève; auteur-éditeur: Cinédrama Paz, Paris; y publié le 4 novembre 1916 par la Select Films C°, prénommé.

Nr. 5159. «**Sammlung 27 photographischer Aufnahmen von der Grenzbesezung**», 13/18 cm, vom Armeestab, Bern; daselbst am 16. November 1916 von demselben herausgegeben.

- Nr. 5160. «Sammlung 39 photographischer Aufnahmen von der Grenzbesetzung», 13/18 cm, vom Armeestab, Bern; daselbst am 6. Dezember 1916 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5161. «Sammlung 46 photographischer Aufnahmen von der Grenzbesetzung», 13/18 cm, vom Armeestab, Bern; daselbst am 28. Dezember 1916 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5162. «Sammlung 20 photographischer Aufnahmen von der Grenzbesetzung», 13/18 cm, vom Armeestab, Bern; daselbst am 19. Januar 1917 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5163. «Sammlung 4 photographischer Aufnahmen von der Grenzbesetzung», 18/24 cm, vom Armeestab, Bern; daselbst am 5. Januar 1917 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5164. «Schweizerischer Taschen-Kalender für Geflügel- und Kaninchenzucht, Vogelschutz und Vogelpflege auf die Jahre 1917/1918, 1 Buch mit Illustrationen in Phototypie, 15½/11¼ cm, von H. Wismer, Muttenz; in Aarau am 23. Dezember 1916 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- N° 5165. «6 Albums de peinture pour enfants d'après les dessins de H. Witzig, 27/14½ cm, contenant chacun 24 cartes postales, soit 12 en lithographie en couleurs et 12 en croquis noirs à colorier, par Stehli frères, Zurich; y publiés le 1^{er} février 1917 et déposés par les mêmes.
- N° 5166. «Kilmény», (L'Enfant du Charme), film cinématographique, 1450 m/3½ cm; propriétaire: Select Films C^o, Genève; auteur-éditeur: Olivier Morosco, Photoplay C^o, New York; publié à Genève le 13 février 1917 par la Select Films C^o, prénommée.
- N° 5167. «Alsace», film cinématographique, 1700 m/3½ cm; propriétaire: Select Films C^o, Genève; auteur-éditeur: Cinédrama Paz, Paris; publié à Genève le 13 février 1917 par la Select Films C^o, prénommée.
- Nr. 5168. «50 photographische Ansichten aus dem Stockhorngebiet», Postkarten, von Friedrich Eymann, Burgdorf; daselbst am 1. März 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5169. «50 photographische Ansichten aus dem Berner Oberland (Oeschensee-Kandersteg), Emmental, Lüdernalp, Solothurn. Jura», Postkarten, von Friedrich Eymann, Burgdorf; daselbst am 1. März 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5170. «Mietvertrags-Formular», Buchdruck, 11/18 cm; Eigentümer und Urheber: Sektion Chur des schweiz. Haus- und Grundbesitzer-Verbandes, Chur; Verleger: Bischofberger u. Hotzenköcherle, Chur; daselbst am 1. März 1917 erschienen, von der genannten Sektion Chur des schweiz. Haus- und Grundbesitzer-Verbandes deponiert.
- Nr. 5171. «Jungfrau-Besteigung», 31 Photographien, 13/18 cm, vom S. A. C. Lauterbrunnen, Lauterbrunnen; daselbst am 17. Dezember 1916 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5172. «32 Vierfarbendruck-Heiligenbilder», 14/31 cm, von Gebr. Künzli, Zürich; daselbst am 2. März 1917 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5173. «50 Heiligenbildchen», Tiefdruck, 6½/11 cm, von Gebr. Künzli, Zürich; daselbst am 21. Februar 1917 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5174. «12 Photochrom-Heiligenbilder», 18/25 cm, von Gebr. Künzli, Zürich; daselbst am 24. Februar 1917 von demselben herausgegeben.
- Nr. 5175. «Heilige», 2 Oeldruckbilder (farbige Lithographie), 33/42 cm, von Gebr. Künzli, Zürich; daselbst am 28. Dezember 1916 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5176. «Heilige», 3 Oeldruckbilder (farbige Lithographie), 40/52 cm, von Gebr. Künzli, Zürich; daselbst am 20. Januar 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- N° 5177. «Paysages», 4 lithographies en plusieurs couleurs, 47/38 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 23 février 1917 et déposées par les mêmes.

b. Fakultative Eintragungen

b. Enregistrements facultatives — b. Iscrizioni facoltative

- Nr. 1762. «Weihnachtskrippe»; plastisches Werk, ausgeführt in der römisch-katholischen Pfarrkirche zu Grenchen; Eigentümer und Urheber: Erwin Marrer, Grenchen; daselbst am 24. Dezember 1916 veröffentlicht und von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- N° 1763. 3 formulaires de pedigree, imprimés, 27/40 cm, par Albert de Mestral, St-Saphorin; y publié le 26 janvier 1917, et déposé par le même.
- N° 1764. 1 formulaire de pedigree, imprimé, 18¼/44 cm, par Albert de Mestral, St-Saphorin; y publié le 26 janvier 1917 et déposé par le même.
- Nr. 1765. «Die Schiffl-Maschine. — Lehrbuch und praktischer Ratgeber für Einstellung und Instandhaltung der Schiffl-Maschine, Saurer- und Plauen-System. 1 Buch mit Abbildungen, 18¼/12 cm, von Jean Epper, St. Margrethen; in St. Gallen am 30. Januar 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1766. «Prospekt für das Erziehungs-Institut Rhenania, Neuhausen», 1 Broschüre, 16/23 cm; Eigentümer und Urheber: Fr. Byland, Neuhausen; Verleger: Institut Rhenania, Neuhausen; daselbst im Februar 1915 erschienen und von Fr. Byland, Neuhausen; deponiert.
- Nr. 1767. «Prospekt für das Erziehungs-Institut Rhenania, Neuhausen», 1 Broschüre, 15¼/22¼ cm; Eigentümer und Urheber: Fr. Byland, Neuhausen; Verleger: Institut Rhenania, Neuhausen; daselbst im Januar 1916 erschienen und von Fr. Byland, Neuhausen, deponiert.
- Nr. 1768. «96 altbewährte Rezepte für Zubereitung aller Art feinsten Liköre und Spirituosen», Broschüre 14/21¼ cm; Eigentümer und Urheber: Emil Frey-Spielmann, Zürich; Verleger: Albert Blum, Zürich; daselbst am 8. Februar 1917 erschienen und von Emil Frey-Spielmann deponiert.
- Nr. 1769. Diorama vom Seealpee, plastische Darstellung aus pulverisierten Holzspänen, gemischt mit Gipsmasse, 80/90/96 cm, von Albert Sutter, Lachen-Vonwil (St. Gallen); daselbst am 10. Januar 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1770. «Appenzeller Bauernhaus», plastische Darstellung aus pulverisierten Holzspänen, gemischt mit Gipsmasse, 40/44/50 cm, von Albert Sutter, Lachen-Vonwil (St. Gallen); daselbst am 10. Januar 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1771. «Ostschweizerische Bauten»; plastische Darstellung aus pulverisierten Holzspänen, gemischt mit Gipsmasse, 40/46/64 cm, von Albert Sutter, Lachen-Vonwil (St. Gallen); daselbst am 10. Januar 1917 erschienen, von demselben herausgegeben und in photographischer Reproduktion deponiert.

c. Aenderung — c. Modification — c. Modificazione

Cession du 3 janvier 1917 en faveur de la société Paul Ditisheim S. A., à La Chaux-de-Fonds, de l'oeuvre inscrite sous n° 4871 A. (enregistrement obligatoire) au nom de Paul Ditisheim, à La Chaux-de-Fonds. — Communiqué au bureau et enregistré le 17 janvier 1917.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39849. — 5. April 1917, 4 Uhr.

British-American Tobacco Company, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

SAHA

N° 39850. — 13 avril 1917, 8 h.

Louis Petite et fils, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Articles de bijouterie, spécialement bijoux en plaqué or.

.. FRAN "

Nr. 39851. — 18. April 1917, 8 Uhr.

Hermann Schell, Fabrikation und Handel, Nürnberg (Deutschland).

Hauben zum Dämpfen von Speisen.

Columbus-Dampfhaube

Nr. 39852. — 21. April 1917, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Heilmittel, Nährstoffe, pharmazentische Präparate, Farbstoffe und chemische Produkte aller Art.

C O R I O G E N

N° 39853. — 24 avril 1917, 8 h.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, fabrication, Montilier. (Suisse).

Cadrons, mouvements, boîtes de montres.

VELORA

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 9223).

Nr. 39854. — 25. April 1917, 8 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikation, Göppingen (Deutschland).

Insektenpulver.

„Sum“

(Erneuerung von Nr. 9106).

N° 39855. — 25 avril 1917, 8 h.

G. Albert Berner, fabrication, Les Brenets (Suisse).

Fraises pour horlogerie de gros et petit volume, petit outillage pour horlogerie et mécanique.

G A B

N° 39856. — 25 avril 1917, 8 h.

Henri Picard et Frère, commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Verres de montres en tous genres et leurs emballages.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebseinnahmen von Privatbahnen — Februar — Février — Recettes d'exploitation de chemins de fer privés

(Beträge in Franken — Montants en Francs)

Betriebs-Längen Longueurs d'exploitation km	Linien — Lignes	Personen Voyageurs		Güter* Marchandises*		Verschiedenes Divers		Total		per km		Januar — Febr. Janvier — février		
		1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	
Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies normales (de plus de 10 km de longueur)														
118	118	Bern-Lötschberg-Simplon	54,342	55,000	195,366	164,800	3,695	3,700	253,403	223,500	2,147	1,894	525,978	484,000
43	43	Bern-Neuenburg	40,492	45,000	35,584	35,200	961	900	77,086	81,100	1,792	1,886	162,441	164,600
21	21	Bern-Schwarzenburg	9,071	9,900	9,749	9,800	729	700	19,549	20,400	991	971	38,837	39,900
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	58,948	61,600	54,960	47,400	—	—	113,914	109,000	1,837	1,765	220,635	229,100
19	19	Bulle-Romont	6,757	6,000	25,321	19,100	—	—	32,078	25,100	1,688	1,321	58,429	59,900
41	41	Burgdorf-Thun	18,107	20,000	52,264	32,700	—	—	50,371	53,000	1,229	1,292	103,795	108,000
43	43	Emmentalbahn	31,176	30,000	62,657	50,000	—	1,000	83,833	61,000	1,950	1,688	177,016	170,000
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	7,939	8,400	12,352	13,100	385	400	20,676	21,900	862	915	41,652	43,500
33	33	Freiburg-Mürten-Ins	11,890	11,575	12,438	9,861	1,208	1,160	25,536	22,596	773	684	51,911	45,946
34	34	Gürbetalbahn	21,560	24,200	31,228	25,500	1,230	1,200	54,018	50,900	1,589	1,497	105,434	103,800
26	26	Huttwil-Wolhusen	6,142	7,250	19,632	17,250	—	—	25,774	24,500	991	942	48,760	47,500
15	15	Langenthal-Huttwil	7,321	8,700	18,038	17,300	—	—	25,689	26,000	1,724	1,733	49,532	53,000
20	20	Martigny-Orsières	3,724	4,159	2,556	3,409	—	83	6,280	7,651	314	382	12,644	14,423
43	43	Mittelthurgau-Bahn	11,661	13,500	8,888	13,500	14	50	20,563	27,050	478	629	48,361	55,564
14	14	Pont-Brassus	2,347	2,750	2,668	3,160	—	—	5,015	5,910	358	422	10,763	13,410
14	14	Porrentruy-Bonfol	3,999	4,340	2,791	1,860	72	100	6,862	6,300	490	460	14,615	13,400
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	5,860	6,380	7,664	7,320	—	—	13,524	13,700	641	548	26,015	26,900
25	25	Saignelégier-Glovelier	2,948	5,360	4,935	4,440	1,045	850	8,923	8,850	366	364	17,430	18,100
55	55	Seetalbahn	25,580	29,100	34,927	33,800	2,304	2,400	62,812	65,300	1,142	1,187	129,021	137,800
12	12	Sensetalbahn	2,344	2,500	5,345	4,300	33	62	7,721	6,862	643	572	16,768	15,042
19	19	Sihltalbahn	9,532	10,700	18,763	17,300	270	1,000	28,565	29,000	1,503	1,526	59,012	63,800
23	23	Solothurn-Münster	6,700	8,000	17,646	17,800	—	200	24,346	26,000	1,058	1,130	54,616	54,000
12	12	Spiez-Erlenbach	5,330	6,700	6,552	7,000	260	250	12,192	13,950	1,016	1,163	24,271	27,750
50	50	Südostbahn	22,627	26,000	26,174	30,000	1,286	800	50,087	56,800	1,002	1,136	108,068	114,800
40	40	Tösentalbahn	18,941	21,000	20,982	19,000	1,076	742	40,999	40,742	1,025	1,018	84,439	89,889
26	26	Urikeron-Bauma	8,559	4,000	4,838	5,000	63	74	8,460	9,074	325	349	17,237	18,134
14	14	Val-de-Travers	8,126	9,400	11,737	12,600	—	19	19,863	22,019	1,419	1,571	39,188	47,731
Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies étroites (de plus de 10 km de longueur)														
12	12	Aarau-Schöftland	5,444	6,600	3,870	3,900	339	330	9,653	10,830	804	902	20,252	22,970
12	12	Aigle-Ollon-Monthey	3,546	3,800	1,273	1,500	177	19	4,936	5,319	411	448	10,371	11,588
22	22	Aigle-Sépey-Diablerets	3,583	4,301	10,528	9,807	355	125	14,466	14,233	629	619	32,859	28,862
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	2,480	2,750	680	895	—	2,085	3,160	5,730	316	578	6,846	12,748
26	26	Appenzeller-Bahn	11,995	13,100	10,525	13,000	243	226	22,763	26,326	875	1,012	46,981	58,256
20	20	Appenzeller Strassenbahn	15,543	15,000	8,157	10,500	70	—	23,770	25,500	1,189	1,275	47,809	53,500
32	32	Bellinzona-Mesocco	5,854	5,382	6,045	6,122	86	86	11,985	11,590	375	362	24,538	23,063
32	32	Berner Oberlandbahnen	3,912	6,000	4,816	6,000	—	—	8,728	12,000	273	375	15,492	22,500
61	61	Berninabahn	8,435	13,000	22,880	25,000	354	500	31,669	38,500	519	631	65,720	73,000
10	10	Bern-Worb	7,925	9,500	2,279	2,250	281	20	10,435	11,770	1,043	1,177	21,806	24,261
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chesières	8,442	9,466	6,121	7,527	59	44	14,622	17,037	1,040	1,217	28,106	33,619
14	14	Biasca-Acuarossa	2,925	3,162	2,381	2,495	214	—	5,520	5,657	394	404	11,257	12,672
—	—	Biel-Tauffelen-Ins-Bahn	—	4,900	—	1,232	—	18	—	6,150	—	478	—	13,036
30	30	Bière-Apples-Morges	5,929	5,500	4,709	4,200	85	85	10,724	9,785	357	326	22,087	19,870
17	17	Birsigtalbahn	24,280	23,932	1,942	1,652	29	32	26,251	31,616	1,544	1,860	54,885	68,351
19	19	Bremgarten-Dietikon	8,273	9,000	2,995	1,652	294	789	11,562	13,448	594	707	24,587	27,478
26	26	Chur-Arosa	17,209	20,006	23,798	24,012	1,110	450	42,117	44,468	1,577	1,710	83,942	101,451
17	17	Forchbahn	4,168	5,191	1,773	1,949	—	—	5,941	7,141	349	420	12,825	14,166
18	18	Frauenfeld-Wil	6,528	6,974	5,928	5,270	79	83	12,535	12,327	696	684	25,216	27,117
47	47	Furka-Bahn	3,093	3,500	4,306	7,450	1,110	165	8,509	11,115	203	265	16,070	22,265
49	49	Gruyère, Chemins de fer électriques	18,768	19,000	39,447	43,834	849	922	59,064	63,766	1,205	1,301	108,722	121,349
15	15	Langenthal-Jurabahn	5,554	6,975	1,632	1,695	160	160	7,346	8,830	490	589	15,806	18,480
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	7,857	7,727	8,224	9,111	206	170	15,787	17,038	658	710	34,504	37,037
11	11	Leuk-Leukerbad	631	1,300	1,557	900	—	—	2,188	2,200	199	200	4,619	5,500
28	28	Locarno-Pontebrolla-Bignasco	4,232	4,461	2,820	3,132	—	—	7,052	7,643	262	273	16,242	16,691
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	2,007	3,270	3,606	4,780	50	43	5,663	8,093	436	622	11,052	15,732
76	76	Montreux-Oberland bernois	35,303	45,180	31,828	35,560	700	700	67,831	81,440	892	1,072	140,012	166,670
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	3,211	4,000	2,096	2,500	—	129	5,307	6,629	312	390	11,965	14,333
277	277	Rhätische Bahn	120,036	133,800	234,303	251,000	2,578	2,500	356,917	387,300	1,289	1,398	700,546	822,200
11	11	Rolle-Gimel	1,367	1,123	999	792	—	326	2,366	2,241	215	204	4,046	4,215
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	7,599	9,400	6,028	9,200	10	21	13,637	18,621	505	690	28,954	37,234
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	7,589	8,200	2,449	3,200	121	60	10,159	11,460	1,016	1,146	20,516	24,660
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	6,208	6,800	2,910	3,300	—	—	9,118	10,100	480	532	18,456	21,660
14	14	Sernfthalbahn	2,237	2,400	3,562	3,540	1,200	1,200	6,999	7,140	500	510	13,843	14,120
—	—	Solothurn-Bern-Bahn	—	17,000	—	5,700	—	800	—	23,000	—	852	—	48,000
23	23	Stansstad-Engelberg	4,566	7,900	4,557	7,020	86	110	9,209	15,030	400	653	20,166	29,900
26	26	Steffisburg-Thun-Interlaken	6,815	9,800	1,902	1,457	—	8	8,120	11,265	477	663	17,616	22,688
15	15	Tramelen-Breuleux-Noirmont	2,500	4,500	1,243	1,650	—	3	3,743	6,150	250	410	8,314	11,900
11	11	Uster-Oetwil	1,859	2,100	1,317	1,700	—	120	3,176	3,920	290	356	6,484	8,102
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	6,447	9,335	6,256	5,045	24	14	12,727	14,394	606	685	25,899	32,493
14	14	Waldenburgerbahn	5,850	7,000	2,724	2,806	—	—	8,574	9,806	612	700	17,329	20,096
23	23	Wetzikon-Meilen	3,285	5,400	1,493	2,070	839	830	7,617	8,800	331	360	16,026	18,000
15	15	Worbentalbahn	5,147	6,800	3,700	4,500	52	80	8,899	11,350	593	759	18,273	22,762
23	23	Wytentalbahn	11,609	13,600	7,637	8,400	211	130	19,457	22,150	846	962	41,326	46,060
25	25	Yverdon-St-Croix	5,980	5,700	9,380	9,600	422	390	15,782</					

Versenkte Postdampfer. Der am 17. Februar abhin in New York abgegangene und am 25. gleichen Monats an der irischen Küste untergegangene englische Dampfer «Laconia» hatte eine aus 55 Briefsäcken bestehende Schweizerpost an Bord, die als verloren zu betrachten ist.

Ferner ist in Verlust geraten die am 14. Februar abhin mit dem französischen Dampfer «Athos» in Port Saïd abgegangene Schweizerpost aus Ägypten. Ob dieser Dampfer, der im Mittelmeer versenkt wurde, noch weitere Posten aus Afrika, Asien oder Australien für die Schweiz mit sich führte, konnte bis jetzt nicht ermittelt werden.

— Postscheckverkehr mit Grossbritannien. Vom 1. Mai 1917 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postscheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 25. — für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 27. April dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern ernannten Herrn James C. Mc. Nally das Exequatur erteilt und den in vorübergehender Weise zum Vizekonsul beim britischen Konsulat in Basel ernannten Herrn Frederick Aflalo in dieser Eigenschaft anerkannt.

Naufrage de paquebots-poste. Le paquebot anglais «Laconia», parti le 17 février dernier de New York et coulé le 25 du même mois sur la côte d'Irlande, avait à bord un courrier pour la Suisse se composant de 55 sacs de lettres qui sont à considérer comme perdus.

En outre, il faut également considérer comme perdu le courrier suisse d'Égypte, parti le 14 février dernier de Port-Saïd avec le paquebot français «Athos» qui a été coulé dans la Méditerranée. Il n'a pas pu être établi jusqu'à maintenant si ce paquebot transportait encore d'autres courriers suisses provenant d'Afrique, d'Asie ou d'Australie.

— Service des chèques avec la Grande-Bretagne. A partir du 1^{er} mai 1917, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse à Londres (compte de chèques postaux n° V, 600, à Bâle), sera fixé à fr. 25. — pour 1 livre sterling (£).

— Consuls. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Monsieur James C. Mc Nally, nommé vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Berne et a reconnu Monsieur Frédéric Aflalo en qualité de vice-consul auprès du Consulat de Grande-Bretagne à Bâle.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 9 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 14. April 1917.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Aarau (Aargauische Kantonalbank).

Aldorf (Uri Kantonalbank).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sitten (Caisse hypothécaire et d'Épargne du Canton du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 9 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zürich et Berne, le 14 avril 1917.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zürich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).

Aldorf (Banque Cantonale d'Uri).

Chire (Graubündner Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Caisse Hypothécaire et d'Épargne du Canton du Valais).

Soleure (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

943!

Grand Hotel Zürich et Baur en Ville A. G., Zürich

(Savoy-Hotel)

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 10. Mai 1917, nachmittags 5 Uhr
im Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. 1985 Z (1102)

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 2. Mai a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis am 8. Mai a. c. bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder dem Bankhaus Reim & Obermayer in München bezogen werden.

Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 26. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société des Ateliers de Constructions Mécaniques

de Vevey

Le dividende de l'exercice 1916, fixé par l'assemblée générale du 28 avril 1917 à

fr. 60 par action

est payable dès le 1^{er} mai contre remise du coupon n° 13 aux domiciles suivants: (916 V) 1104:

Credit du Léman, à Vevey,

MM. Chavannes, de Palézieux & Cie,

MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, Lausanne,

Caisse de la société, à Vevey.

Gips-Union A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Gips-Union A. G. werden hiermit zur vierzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Samstag, den 12. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr
ins Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Geschäftsorgane und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. 1956 Z (1096)
3. Ersatzwahl in die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betr. Wiederbesetzung der vakanten Verwaltungsratsstelle, eventuell: Ersatzwahl.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 4. Mai an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 6) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 9. Mai gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses auf unserem Bureau in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 25. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Dr. jur. mit höherer kaufmännischer Bildung, Russe, der in ein paar Monaten nach Petersburg gehen will, wünscht in irgendwelcher Form

Interessenvertretung in Russland

für schweiz. industrielle oder kommerzielle Unternehmung, Bank oder Verband zu übernehmen und unterdessen Aufnahme zwecks Einführung in den Aufgabenkreis. Französische Schweiz bevorzugt. Sprachen: Deutsch und Russisch, beträchtliche Kenntnisse im Französischen sowie Kenntnisse im Englischen, Italienischen, Spanischen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Ec 1986 Z an Publicitas A. G., Zürich, Bahnhofstrasse 51. 1100!

Südtalientische u. spanische

la. Weine

gesucht

Mindestgehalt 14 Grad, disponibel. Seriose Angebote womöglich aus nur erster Hand erbeten unter Chiffre H. A. B. 1040 an die Publicitas A.-G., Zürich.

Zu verkaufen

ein hübsches

Klein-Auto

Torpedo, zweiplätzig, in neuem Zustande. Würde sich für Geschäftsmann eignen. Man wende sich an GARAGE GREMAUD, à Bulle (Fribourg). (777 B) 10871

Automat-Buchhaltung

richtet ein 1 (151 Z)

Hermann Frisch, Bücherexperte

Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Stellung

In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

III. Monatsbilanz 1917 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken — III^{me} Bilan mensuel 1917 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN

vom 31. März 1917

du 31 Mars 1917

ACTIF

Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Kantonalbanken und bei anderen Banken in Schweizer Franken	Banken und Korrespondenzen	Zweig- anstalten	Schweizer- Wechsel	Wechsel auf das Ausland	Darlehen mit und ohne Wechsel- ohne Wechsel- Avances avec et sans engagement par lettre de change	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen	Konto- Korrent- Debitoren	Hypothekar- Anlagen	Effekten	Coupons	Hilfskassa inkl. Guthaben bei Kantonalbanken und bei anderen Banken in Schweizer Franken	Immobilien	Mobilen und Immobilien	Gesellschafts- konti	Total	N.
1 Aargauische Kantonalbank, Aarau	568,484.68	1,763,890.37	—	17,677,108.22	642,041.48	5,468,900.40	8,616,472.38	15,240,667.36	86,798,815.48	10,610,841.00	21,894.16	27,371.20	727,000.—	1,469,192.87	149,674,990.64	1	
2 Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	953,873.06	1,075,201.54	—	5,093,269.40	21,027.00	28,460,406.30	508,105.37	13,482,050.30	3,192,361.18	4,984,482.60	46,868.89	444,800.00	771,678.89	866,624.20	58,999,608.80	2	
3 Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	111,268.28	512,021.24	26,102.80	5,052,115.55	—	5,755,498.—	2,085,200.—	1,953,421.94	801,209.—	2,698,965.—	—	7,085.65	—	369,950.92	14,371,818.28	3	
4 Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	209,686.27	4,197,126.11	148,960.62	749,004.90	—	1,141,167.95	1,126,232.89	4,396,433.76	4,016,968.30	1,004,308.35	2,361.20	—	55,739.60	194,421.89	17,176,111.24	4	
5 Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,857,040.36	16,554,917.32	311,084.78	11,650,604.22	2,431,338.92	14,362,238.17	5,608,778.30	44,541,745.44	62,210,949.69	12,669,453.95	473,359.13	200,000.—	461,937.—	4,184,757.38	177,293,929.56	5	
6 Banque cantonale vaudoise, Lausanne	3,101,288.61	2,900,000.—	3,043,709.41	28,160,767.87	7,980.25	18,361,387.65	6,288,956.33	67,205,684.00	4,084,229.90	10,948,350.85	79,694.43	4,423,949.70	592,659.15	2,374,881.89	143,501,739.23	6	
7 Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	321,469.39	15,704,636.09	—	6,821,896.36	—	12,998,746.98	3,670,582.61	30,750,621.20	15,408,921.14	5,230,200.00	1,011,156.32	383,338.43	1,002,690.60	2,388,648.18	96,568,846.79	7	
8 Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	503,116.47	2,381,616.40	11,828.80	3,681,567.30	—	3,773,737.30	3,504,824.60	64,780,632.60	94,197,186.40	4,216,594.50	—	76,000.—	340,812.90	4,637,198.78	128,396,966.01	8	
9 Basler Kantonalbank, Basel	844,272.38	3,862,530.97	—	20,177,950.06	847,678.03	6,142,948.85	15,181,433.45	131,875,782.94	4,831,470.45	99,186.38	755,200.96	300,948.76	1,862,478.70	185,474,198.29	9		
10 Glarner Kantonalbank, Glarus	407,273.40	2,293,749.68	—	1,166,459.03	—	2,571,881.85	664,500.—	2,200,499.15	15,493,168.57	10,991,018.25	46,290.15	—	63,100.—	866,832.80	36,272,867.94	10	
11 Graubündner Kantonalbank, Chur	889,001.01	4,102,250.68	—	29,628,971.98	45,622.38	201,104.—	2,548,841.45	22,807,887.31	84,008,128.—	7,116,217.45	5,386.20	250,000.—	700,100.—	3,040,202.33	156,088,712.09	11	
12 Kantonalbank von Bern, Bern	5,316,681.53	30,330,856.67	66,379.18	24,300,245.12	1,298,905.40	17,612,474.95	121,862,588.26	27,280,724.30	36,822,330.10	347,034.62	62,643,926.19	3,627,263.07	9,794,203.69	5,935,962.92	96,257,709.25	12	
13 Kantonalbank Schwyz, Schwyz	165,653.63	1,289,359.65	—	139,550.72	1,861,838.98	—	1,251,401.93	5,236,110.57	15,173,117.77	7,442,345.69	3,275.70	95,234.26	80,001.—	2,014,415.65	45,909,627.03	13	
14 Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,095,896.87	5,502,013.22	289,749.23	21,816,219.44	—	56,350,182.78	6,085,760.45	26,144,242.11	37,442,811.68	9,953,878.60	92,124.43	1,693,000.—	1,202,380.50	5,099,140.95	162,638,400.88	14	
15 Nidwaldner Kantonalbank, Stans	82,140.92	429,838.80	—	991,525.70	16,000.—	5,577,303.98	819,132.09	2,235,954.40	4,111,108.38	2,377,384.50	—	65,739.61	—	628,162.31	17,327,574.78	15	
16 Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	67,393.87	732,005.55	47,154.93	1,574,121.97	—	5,996,393.30	2,099,446.17	5,096,944.60	2,441,558.78	830,827.40	—	—	100,000.—	5,269.09	16,989,115.66	16	
17 St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	376,238.27	3,310,612.45	—	18,591,650.70	35,858.21	21,133,214.74	15,371,498.46	40,730,388.97	151,434,739.86	5,556,576.30	111,142.20	2,068,668.18	17,772.35	8,429,113.06	265,377,039.25	17	
18 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	279,665.70	1,164,292.51	—	4,720,169.91	1,945.80	1,422,288.—	1,350,975.48	8,944,601.62	34,385,266.09	4,411,600.93	24,369.10	51,827.45	520,000.—	1,287,013.04	56,157,828.06	18	
19 Solothurner Kantonalbank, Solothurn	965,534.06	2,764,072.35	—	9,456,762.65	5,102.40	26,748,066.34	10,178,916.31	77,600,016.84	14,671,291.—	488,114.95	—	—	—	3,688,334.51	149,016,241.41	19	
20 Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,648,584.01	1,706,492.—	236,373.94	24,721,410.61	403,230.35	6,394,802.06	20,825,078.13	9,029,931.04	203,585,575.32	13,064,407.45	87,163.10	1,266,414.19	485,000.—	8,011,286.58	399,101,348.88	20	
21 Urser Kantonalbank, Altdorf	169,867.60	692,116.61	—	684,978.80	—	5,728,311.16	1,670,707.91	2,926,761.40	5,181,051.50	3,635,066.90	—	—	37,714.30	4,064,882.46	24,151,456.07	21	
22 Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,112,470.28	8,646,013.59	—	67,819,592.51	1,682,569.—	29,678,523.25	16,931,642.03	32,359,438.06	899,860,757.54	25,498,492.60	668,803.—	—	14,628,008.—	9,027,767.85	6,903,907.64	569,214,062.43	22
23 Zuger Kantonalbank, Zug	244,862.82	1,114,802.63	—	1,341,741.80	71,551.25	6,145,308.74	975,359.—	15,701,381.82	18,394,840.94	3,666,550.20	—	—	51,008.75	323,811.11	54,040,309.62	23	
	25,065,229.91	169,097,101.58	2,288,604.39	802,850,532.98	7,488,278.02	281,130,342.37	113,301,637.33	504,553,216.46	1,439,831,259.38	302,324,655.10	10,601,421.48	13,655,688.32	12,447,553.01	66,063,810.92	1,145,698,846.80		

PASSIVEN

2492 Q (1092)

PASSIF

Firma — Raison sociale	Dotations-bev. Aktienkapital	Reservefonds	Banken und Korrespondenzen	Giro- und Scheck-Konti	Zweig- anstalten	Konto- Korrent- Kreditoren	Eigenwechsel	Tratten und Akzeptionen	Sparkassa- Einlagen	Obligations- und Kassecheine inkl. feste Anleihen	Pensions- fonds	Gesellschafts- konti	Total	N.
1 Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000.—	915,000.—	2,246,119.80	—	—	21,984,881.87	—	1,668,375.—	44,077,637.93	66,837,668.20	—	19,307.84	149,674,990.64	1
2 Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	6,000,000.—	776,698.68	312,828.94	376,407.75	—	2,931,397.88	—	2,931,397.88	18,540,038.78	23,694,847.80	—	505,612.66	58,999,608.80	2
3 Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	500,000.—	265,500.—	11,493.75	—	—	691,241.40	—	—	5,997,851.97	7,087,022.35	—	218,732.81	14,371,818.28	3
4 Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	10,000,000.—	—	277,091.81	—	—	8,147,672.—	—	11,238.31	2,917,847.89	748,400.—	—	72,861.23	17,176,111.24	4
5 Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000.—	3,650,000.—	6,006,633.91	—	—	44,138,530.99	—	5,999,069.63	30,978,913.82	73,005,162.28	—	3,463,612.62	177,293,929.56	5
6 Banque cantonale vaudoise, Lausanne	26,000,000.—	11,450,000.—	4,896,831.94	1,230,000.—	—	45,800,887.69	—	—	53,201,800.—	—	—	2,432,220.30	143,501,739.23	6
7 Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000.—	1,560,000.—	4,946,065.62	—	—	8,739,909.07	—	100,000.—	8,345,595.51	43,181,402.39	64,813.—	2,589,061.20	96,568,846.79	7
8 Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	17,000,000.—	2,371,000.—	515,636.49	—	—	3,510,768.76	—	—	21,656,898.50	75,717,000.—	—	3,228,376.98	128,396,966.01	8
9 Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000.—	6,750,000.—	7,082,609.48	14,632,097.23	—	12,670,949.90	—	5,316,000.—	22,029,392.35	94,459,200.—	658,089.20	98,261.12	185,474,198.29	9
10 Glarner Kantonalbank, Glarus	4,000,000.—	856,827.08	303,020.96	—	—	5,899,097.40	—	—	14,345.98	24,189,024.05	—	339,968.06	36,272,867.94	10
11 Graubündner Kantonalbank, Chur	10,000,000.—	3,300,000.—	1,494,419.15	—	—	22,631,061.86	—	5,000.—	37,782,115.15	65,444,900.—	—	3,971,215.39	156,088,712.09	11
12 Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000.—	2,183,148.94	16,245,403.84	2,448,306.09	—	113,207,274.32	—	—	950,000.—	76,429,548.62	100,594,000.—	2,889,811.14	336,358,922.36	12
13 Kantonalbank Schwyz, Schwyz	4,000,000.—	1,197,000.—	329,037.00	—	—	5,086,062.42	—	4,500.—	455,750.—	18,452,739.21	—	1,088,456.—	45,909,627.03	13
14 Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000.—	461,930.—	1,874,702.38	7,104,408.98	—	12,845,496.14	—	1,197,000.—	62,247,068.38	56,694,400.—	109,762.—	4,459,085.—	162,638,400.88	14
15 Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000.—	407,610.80	49,978.75	—	—	1,241,260.93	—	—	6,076,157.63	3,004,000.—	—	420,376.67	17,327,574.78	15
16 Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000.—	341,010.—	46,088.18	—	—	5,600,446.06	—	—	5,244,186.94	8,762,445.20	—	35,821.29	16,989,115.66	16
17 St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000.—	6,610,614.39	7,826,417.34	—	312,654.30	27,648,712.47	—	130,959.50	70,946,865.12	121,142,800.—	253,758.80	4,000,968.73	265,377,039.25	17
18 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	7,000,000.—	1,076,590.40	748,942.56	—	—	5,561,643.65	—	1,101,750.—	8,318,287.18	33,881,650.—	20,500.—	873,624.29	58,999,608.80	18
19 Solothurner Kantonalbank, Solothurn	15,000,000.—	2,156,000.—	437,242.94	—	—	13,477,378.38	—	4,610,359.—	43,869,857.40	61,226,208.91	—	2,018,033.11	149,016,241.41	19
20 Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	15,000,000.—	5,330,000.—	1,410,745.48	—	—	28,773,178.36	13,379.20	1,591,616.85	87,940,881.62	194,612,640.—	50,000.—	7,173,108.48	292,101,348.88	20
21 Urser Kantonalbank, Altdorf	3,000,000.—	480,000.—	30,506.90	716,406.65	—	1,681,962.35	—	38						

Aktien-Gesellschaft Hotel Gurnigel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Montag, den 14. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr
im Gesellschaftszimmer des Kasino in Bern
stattfindenden

XXVII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1916 (§ 23 der Statuten).
5. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates über die finanzielle Rekonstruktion der Gesellschaft.
6. Wahl in den Verwaltungsrat wegen Ablauf der Amtsdauer.
7. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 11. Mai 1917, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in Bern bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und den Herren Marquard & Cie., in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., in Zürich bei der Eidg. Bank A. G. bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 5. Mai 1917 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 1098 (3251 Y)

Bern, den 25. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

H. Specker's Wwe. A.-G.

Gummlwarenfabrik ZÜRICH

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 10. Mai 1917, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bericht-erstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1917, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (1092)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 30. April an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 26. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Weissbad

Generalversammlung

den 15. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr
im Kurhaus Weissbad

Traktanden:

1. Statutarische Verhandlungen.
2. Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Holzerlöses 1917.

Der Rechnungsabschluss kann gegen Ausweis des Aktienbesitzes 8 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau Weissbad eingesehen werden. Ebendasselbst liegt der Geschäftsbericht zum Bezüge auf. 1590 G (1103)

Weissbad, den 27. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Holzsohlenfabriken A. G. in Münsingen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt: Hans Obi, Kassier in Münsingen.

Ansprachen an diese Firma sind innert Jahresfrist beim Liquidator geltend zu machen. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven vom Hauptaktionär und früheren Besitzer, Herrn Friedrich Bürgli, Holzsohlenfabrikant in Münsingen, übernommen worden, der dasselbe in unveränderter Weise weiter betreibt und die eingegangenen Verpflichtungen der in Liquidation getretenen Firma übernimmt. (1110)

Münsingen, den 28. April 1917.

Der Liquidator: Hans Obi.

Société Anonyme des Ateliers Piccard-Pictet et Co., Genève

Messieurs les actionnaires de la Société des Ateliers Piccard-Pictet et Co. sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 10 mai 1917, à 4 heures
au local de la chambre du commerce à Genève, 8, Rue Petitot

ORDRE DU JOUR:

- 1° Constatation de la souscription et de la libération des 3750 actions nouvelles dont la création a été décidée à l'assemblée ordinaire du 22 décembre 1916.
- 2° Délégation et vote sur la proposition du conseil de porter le capital de 3 à 4 millions par une nouvelle émission de 2500 actions de fr. 400 chacune, et au cas où cette proposition serait adoptée:
- 3° Constatation de la souscription et de la libération de ces 2500 actions.
- 4° Modification aux statuts nécessitée par l'augmentation du capital.

Pour que cette assemblée puisse délibérer valablement, il est nécessaire que les $\frac{2}{3}$ des actions soient représentées.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès de MM. G. Pietet et Co., 10, Rue Diday, à Genève, dès le 1^{er} mai, contre présentation des actions ou de certificats de dépôt d'une banque. (1108) 2303 X

Genève, le 28 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Gryon

L'assemblée générale des actionnaires

de cette société est convoquée pour le jeudi 10 mai 1917, à 3 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel, à Gryon, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations statutaires. 22919 L (1105)
- Propositions individuelles.

Le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société.

Gryon, le 27 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Pompes funèbres générales

Hessenmüller, Genton, Chevallaz S. A.
LAUSANNE

L'assemblée générale des actionnaires est fixée au samedi 5 mai 1917, à 3 heures, dans les bureaux de la société. (31515 L) 11061

Ordre du jour statutaire.

Filz-Ersatz

für Dichtungen, Polierscheiben, etc.

(1855 Z) :: liefert :: ::

Werner Gürtler, Winterthur
Schulgemeinde St. Gallen

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1917 50 Obligationen des Anleihe vom 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen, und es sind folgende Nummern ausgelost worden:

18	19	35	83	133	158	167	201	209	227
241	266	295	310	338	346	358	361	371	378
397	475	487	489	491	514	520	553	572	590
591	641	685	699	706	723	729	755	773	780
804	807	808	832	835	853	861	868	892	915

Mit dem 1. August 1917 hört die Verzinsung dieser Titel auf. 1387 G (923)

Von frühern Auslosungen her steht nichts mehr aus. St. Gallen, den 19. April 1917.

Die Buchhaltung der Schulgemeinde.

Vermouths
Asti Champagne
Citravegna & Co., fabri^{cs} Genève

ZEMP
Büro-Möbel-fabrik-Depot
Cospas Escherhous

Les
insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse
de Publicité